Nr. 58 - 03.08.2018 - 15:07 - CO Austritt/Vergiftung

Einsatzmeldung: CO Austritt/Vergiftung

Einsatzart: Brand

Alarmierung: 03.07.2018 15:07Uhr

Einsatzstelle: Tuttlingen

Eingesetzte Fahrzeuge:
51/10-1 51/28-1 71/26-1 51/19-1
Bericht:

Eine erhöhte Konzentration von Kohlenmonoxid (CO) führte an diesem Freitagmittag zu einem Einsatz der Feuerwehr und der SEG Tuttlingen.

Angefangen hat der Einsatz damit, dass der Rettungsdienst zu einer bewusstlosen Jugendlichen im Bad eines Mehrfamilienwohnhauses alarmiert wurde. Der Vater fand seine Tochter bewusstlos in der Badewanne liegend.

Als die Besatzung des RTWs die Wohnung betrat, löste sofort der am Rucksack angebrachte CO-Warner aus.

Unverzüglich wurden die Bewohner und die Bewusstlose Jugendlich vom Rettungsdienst aus der Wohnung evakuiert und weitere Kräfte nachalarmiert.

Die Besatzung des RTWs und der Notarzt versorgten die jugendliche in dem RTW, aufgrund der starken Vergiftung mit CO musste diese Intubiert werden. Eine Messung mit unserem Messgerät ergab eine so hohe Konzentration in ihrem Blut das eine Verlegung in eine Spezialklinik nötig war.

Zu diesem Zweck definierten wir in Absprache mit der Einsatzleitung und einem Mitglied der SEG was Erfahrung auf einem Rettungshubschrauber hat einen geeigneten Landeplatz für den angeforderten Hubschrauber in der Nähe. Zu diesem Zweck musste die B311 kurzfristig durch die Polizei gesperrt werden.

Wir versorgten eine Person mit einer leichteren Vergiftung in unserem RTW und transportierten diese im Anschluss in die Kreisklinik Tuttlingen.

Weiter betreuten wir die restlichen 15 Bewohner des Evakuierten Hauses und Sicherteten die Einsatzkräfte medizinisch ab. Bei dem warmen Wetter versorgten wir die Einsatzkräfte mit Getränken.

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 